



## Projektleitung

Prof. (apl.) Dr. Stefan Wüst  
stefan.wuest@ur.de



Prof. Dr. Brigitte Kudielka



Projektmitarbeiterinnen

M. Sc. Hannah Peter  
hannah.peter@ur.de



M. Sc. Marina Giglberger  
marina.giglberger@ur.de



Dipl.-Psych. Sandra Zänkert  
sandra.zaenkert@ur.de



In Kooperation mit der

Fakultät für Rechtswissenschaft  
Universität Regensburg, Studiendekan  
Prof. Dr. Frank Maschmann



Unterstützt durch die juristischen Fakultäten der  
Universitäten Augsburg, Erlangen-Nürnberg,  
München, Passau und Würzburg.

Gefördert durch



## Interesse an einer Teilnahme?

Wir suchen:

- Jurastudierende bayernweit
- Während des Studiums (etwa viertes Semester) und in Vorbereitung auf die erste juristische Staatsprüfung

Mehr Informationen und  
Anmeldung zur Teilnahme unter

[www.go.ur.de/jurstress](http://www.go.ur.de/jurstress)



Oder schreiben Sie uns einfach!

## Impressum

**Herausgeber:** Universität Regensburg, Lehrstuhl für Psychologie VII  
**Fotos:** Lehrstuhl für Psychologie VII, Universität Regensburg, Referat II/2 – Kommunikation; April Santiago Photography  
**Gestaltung:** Sandra Zänkert  
**Druck:** Offsetdruck Christian Haas



**Regensburger  
Forschungsprojekt zur  
Examensbelastung bei  
Jurastudierenden**



Universität Regensburg  
**FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE,  
PÄDAGOGIK UND SPORTWISSENSCHAFT**

**FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT**

Die erste juristische Staatsprüfung (und die Vorbereitung darauf) ist eine der beanspruchendsten Prüfungsphasen im deutschen Hochschulsystem. Für viele Studierende stellt diese Zeit eine erhebliche Belastung dar.

Prüfungsphasen führen selbstverständlich nicht zwangsläufig zu chronischem Stress. Ob dies geschieht, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Viele davon kann jede/r Studierende selbst beeinflussen. Menschen reagieren sehr unterschiedlich auf eine längere Belastung. Wenn es aber zu chronischem Stress kommt, erhöht sich das Risiko für verschiedene Erkrankungen. Zu diesen zählen Depression, Angst- und Schlafstörungen sowie eine erhöhte Infektanfälligkeit.

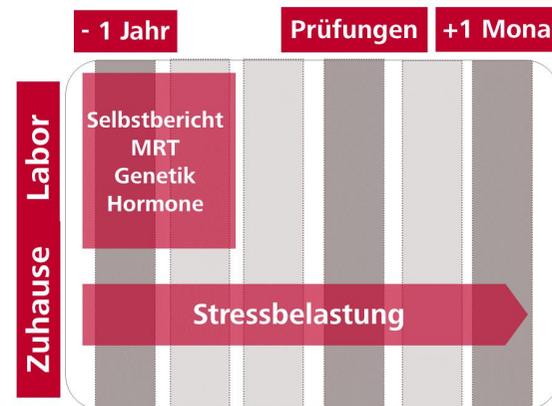


Im JurSTRESS-Projekt möchten wir in einer bayernweiten Kooperation 250 Studierende der Universität Regensburg sowie mindestens 250 Jurastudierende anderer bayerischer Universitäten in die Studie einschließen.

Wir möchten die Studierenden im Laufe der Vorbereitung auf die erste juristische Staatsprüfung über etwa ein Jahr begleiten. Zum Vergleich sollen Jurastudierende, die sich aktuell nicht auf dieses Examen vorbereiten, in gleicher Weise untersucht werden.



Zu mehreren Zeitpunkten werden wir mit Hilfe moderner biopsychologischer Methoden Belastungsreaktionen messen. Untersucht werden psychische, hormonelle, zentralnervöse und genetische Faktoren.



Wir wollen besser verstehen,

- welche Variablen sich im Laufe dieser Phase bei wem verändern,
- wie es den Studierenden im Alltag der Vorbereitung geht,
- was als besonders belastend erlebt wird und
- wie optimal vermieden werden kann, dass aus einer Prüfungsbelastung chronischer Stress entsteht.

Als TeilnehmerIn

- unterstützen Sie die Erforschung eines Themas, das Sie unmittelbar betrifft.
- erhalten Sie eine umfangreiche und individuelle Stressdiagnostik auf Grundlage der Informationen, die wir über ein Jahr von Ihnen erhalten haben.
- erhalten Sie ein Bild Ihres Gehirns (Studierende in Regensburg, die im Magnetresonanztomographen untersucht werden).
- erhalten Sie eine nach Aufwand gestaffelte Aufwandsentschädigung.
- müssen Sie nicht viel Zeit investieren. Insbesondere kurz vor dem Examen ist die Teilnahme mit nur geringem Aufwand verbunden.

